

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Unternehmenskennung (LEI-Code):

UBS (Irl) ETF plc – MSCI AC Asia (ex Japan) ESG Leaders Low Carbon Select UCITS ETF

391200FS8UJO91KIQ073

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:

_____ %

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach („Index/Referenzwert“). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

- Nachbildung eines Referenzwerts mit einem Nachhaltigkeitsprofil (ESG-Rating), das besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil des Stammindex
- geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der Index, der für die Erreichung der vom Finanzprodukt beworbenen Merkmale als Referenzwert bestimmt wurde, ist der MSCI AC Asia ex Japan ESG Leaders Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

- Der MSCI ESG Score

MSCI ESG Scores werden von MSCI ESG Research bereitgestellt und auf einer Skala von 0 (niedrigste/schlechteste Bewertung) bis 10 (höchste/beste Bewertung) gemessen. Der MSCI ESG Score basiert auf dem Exposure des zugrunde liegenden Unternehmens in Bezug auf branchenspezifische ESG-Risiken und seinen Fähigkeiten im Vergleich zu anderen Unternehmen, diese Risiken zu mindern. Die MSCI ESG Scores werden auch aufgeschlüsselt nach einzelnen E-, S- und G-Scores angezeigt, und zwar in Bezug auf die verschiedenen Komponenten, die für die Umwelt, Soziales und Governance betreffenden Säulen berücksichtigt werden. Die Komponenten werden ebenfalls auf einer Skala von 0 – 10 bewertet. Basierend auf den individuellen E-, S- und G-Werten lässt sich ein gewichteter Durchschnitt errechnen. Hierbei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der direkte Veränderungen an allen zugrunde liegenden Ergebnissen berücksichtigt, welche die einzelnen E-, S- und G-Werte beeinflussen. Der MSCI ESG Score misst die finanziell bedeutendsten Risiken und Chancen im Hinblick auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG) von Unternehmen auf der Grundlage der ESG-Schlüsselthemen. Darüber hinaus werden sektorale Unterschiede berücksichtigt, indem für jedes ESG-Schlüsselthema wichtige branchenspezifische ESG-Themen ermittelt werden. Diese Bewertung von Risiken und Chancen hat zur Folge, dass es sich bei dem MSCI ESG Score um eine eher statische Kennzahl handelt, da die relative Bewertung eines Sektors über einen längeren Zeitraum hinweg konstant bleibt. Die Unternehmen mit den höchsten Bewertungen sind diejenigen, die mit ihrem Exposure gegenüber den vorstehend aufgeführten ESG-Schlüsselthemen und den damit verbundenen Problemen am besten umgehen. Jedes Unternehmen im Portfolio des Produkts generiert eine Punktzahl, die zum gesamten MSCI ESG Score des Portfolios beiträgt. Der MSCI ESG Score des Produkts wird besser als derjenige des Stammindex sein.

- Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1+2), MSCI

Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität („WACI“) misst das Exposure eines Portfolios gegenüber Unternehmen mit hoher Kohlenstoffintensität. Die WACI-Kennzahl gibt Aufschluss über potenzielle Risiken im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer emissionsärmeren Wirtschaft, da Unternehmen mit einer höheren Kohlenstoffintensität den mit CO₂-Emissionen verbundenen Markt- und Regulierungsrisiken stärker ausgesetzt sein dürften. Hierbei handelt es sich um das Summenprodukt aus den Portfoliogewichtungen und der individuellen Kohlenstoffintensität (CO₂-Emissionen (Scope 1 + 2) / Mio. USD Umsatz).

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Dieses Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an, indem es mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren anlegt, die im Index enthalten sind. Der MSCI AC Asia ex Japan ESG Leaders Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index ist darauf ausgelegt, die Performance einer Anlagestrategie abzubilden, die durch Neugewichtung der Streubesitz-Marktkapitalisierungsgewichtungen der Komponenten auf der Grundlage bestimmter ESG-Kriterien versucht, das Engagement in denjenigen Unternehmen zu erhöhen, die ein solides ESG-Profil sowie eine stetige Verbesserung dieses Profils aufweisen, während andere Unternehmen auf der Grundlage verschiedener ESG- und Klimawandelkriterien ausgeschlossen werden.

Die MSCI ESG-Ratings sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Investitionen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihre Portfoliokonstruktion zu integrieren.

Das MSCI ESG-Rating umfasst ökologische und soziale Aspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen und soziale Chancen.

Die MSCI-Kennzahlen zum Klimawandel (MSCI Climate Change Metrics) stellen Klimadaten und -instrumente bereit, um Anleger bei der Einbeziehung von Klimarisiken und -chancen in ihre Anlagestrategie und -prozesse zu unterstützen. Damit werden Anleger unterstützt, die beispielsweise die folgenden Ziele erreichen wollen: Messung der Klimarisiken und diesbezügliche Berichterstattung, Umsetzung von Strategien, die kohlenstoffarm und frei von fossilen Brennstoffen sind, Anpassung an Temperaturvorgaben und Einbeziehung von Forschungsdaten zum Klimawandel in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien in Bezug auf Übergangsrisiken und physische Risiken.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?**

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter in einer für die Indexfamilie angemessenen Weise berücksichtigt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter in einer für die Indexfamilie angemessenen Weise berücksichtigt.

Der Index umfasst den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstoßen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Die MSCI ESG Controversies sollen zeitnahe und konsistente Bewertungen von ESG-Kontroversen liefern, in die Emittenten verwickelt sind. Emittenten mit einem „roten“ MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der MSCI ESG Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schließt Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, der Entwicklung, der Herstellung, der Lagerung, dem Transfer oder dem Handel von Streumunition und/oder Antipersonenminen, Atomwaffen, biologischen Waffen oder chemischen Waffen beteiligt sind.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Das MSCI ESG Controversies Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen. MSCI ESG Controversies stellt Bewertungen von Kontroversen im Zusammenhang mit den negativen Auswirkungen in puncto Umwelt, Soziales und Unternehmensführung der Geschäftstätigkeit, Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens bereit. Der von MSCI ESG Controversies verwendete Bewertungsrahmen ist so konzipiert, dass er mit internationalen Normen wie der UN-Menschenrechtserklärung, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und dem UN Global Compact übereinstimmt. Der MSCI ESG Controversies Score umfasst eine Skala von 0 bis 10, wobei „0“ die schwerste Kontroverse ist.

<https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+---+July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4>

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja

Ja. Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter in einer für die Indexfamilie angemessenen Weise berücksichtigt.

Der Index berücksichtigt den MSCI ESG Controversies Score, den frühzeitigen Ausschluss von Emittenten, die im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten eines Unternehmens in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstoßen, mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Grundsätze wie die Prinzipien des UN Global Compact, sowie die Performance unter Einhaltung dieser Normen und Grundsätze.

Die MSCI ESG Controversies sollen zeitnahe und konsistente Bewertungen von ESG-Kontroversen liefern, in die Emittenten verwickelt sind. Emittenten mit einem „roten“ MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der MSCI ESG Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schließt Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streumunition und/oder Antipersonenminen, Kernwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Dieses Finanzprodukt soll das/die in diesem Anhang beschriebene(n) Merkmal(e) durch die Indexauswahl und eine passive Anlageverwaltung fördern.

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Das/die folgende(n) verbindliche(n) Element(e) der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung des/der von diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmals/Merkmale verwendet:

Merkmal 1):

Ein Nachhaltigkeitsprofil (MSCI ESG Score), das besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil des Stammindex (MSCI AC Asia ex Japan Index)

Merkmal 2):

Ein Indikator für die Kohlenstoffemissionsintensität (Scope 1 und 2), der niedriger ist als der für den Stammindex (MSCI)

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das/die Merkmal/e, der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet werden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtnettovermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schließt gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter.

Die Analyse der MSCI ESG-Ratings beginnt mit einer Bewertung der Unternehmensführung (Corporate Governance) jedes Unternehmens und berücksichtigt dabei die Eigentümer- und Kontrollstrukturen des Unternehmens, die Zusammensetzung und Effektivität seines Verwaltungsrats, die Effektivität seiner leistungsbezogenen Vergütungspraktiken und die Vollständigkeit seiner Rechnungslegung. Außerdem wird das Geschäftsgebaren überwacht, einschließlich etwaiger Kontroversen, die sich stark negativ auf den Wert des Unternehmens auswirken könnten.



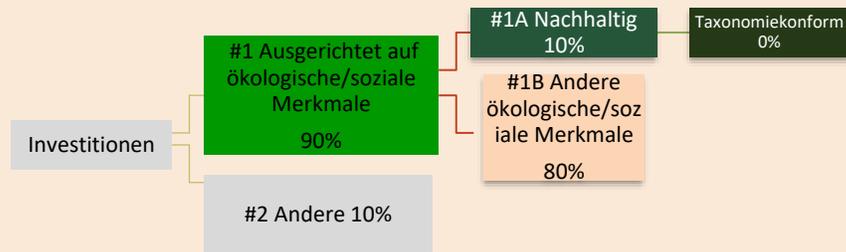
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts beträgt 10%.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nur genutzt, wenn a) das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Teilfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschließen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Mindestmaß der diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen, die nachhaltige Investitionen mit einem mit der EU-Taxonomie konformen Umweltziel sind, beträgt 0%.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung

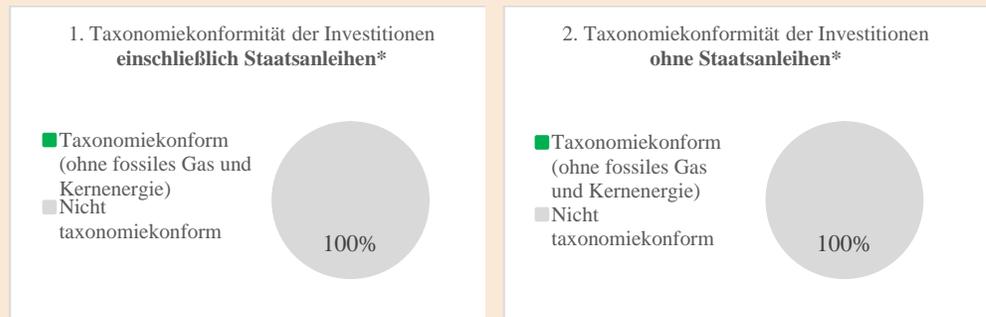
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.**

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Nicht zutreffend



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an, wie in der Vermögensallokation in diesem Anhang angegeben.

 sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an, wie in der Vermögensallokation in diesem Anhang angegeben.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ fallen Barmittel und Anlageinstrumente ohne Rating, die für Zwecke des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements im Verhältnis zur Gewichtung des Referenzwerts gehalten werden. Diese Kategorie kann auch Wertpapiere umfassen, für die keine relevanten Daten verfügbar sind.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Der Index, der für die Erreichung der vom Finanzprodukt beworbenen Merkmale als Referenzwert bestimmt wurde, ist der MSCI AC Asia ex Japan ESG Leaders Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Die Anlagestrategie wird laufend an die Indexmethode angepasst, indem der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Investmentmanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds festgelegten Grenzen nachbildet.

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite des Referenzwertes und seine Merkmale, einschließlich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Investmentmanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

● ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der Index ist ein Aktienindex und richtet sich in seiner Zusammensetzung nach den Komponenten des MSCI AC Asia (ex Japan) Index (der „Stammindex“), der vom internationalen Indexanbieter MSCI® berechnet, gepflegt und veröffentlicht wird und auf USD lautet. Der Index bildet die Gesamtrendite mit reinvestierten Nettodividenden von Unternehmen des asiatischen Marktes (ohne Japan) mit mittlerer und hoher Marktkapitalisierung ab.

Das Ziel des Index besteht darin, die Performance einer Anlagestrategie nachzubilden, die nicht auf eine Gewichtung entsprechend der Marktkapitalisierung der im Streubesitz befindlichen Aktien setzt, sondern ein Engagement in Unternehmen anstrebt, die in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) ein solides Profil sowie eine stetige Verbesserung dieses Profils aufweisen, was durch den Ausschluss sehr weniger Titel des Stammindex erreicht werden soll.

Die Komponentenauswahl des Index basiert auf dem Research, das von MSCI ESG Research zur Verfügung gestellt wird, welches Research, Ratings und Analysen zu Unternehmenspraktiken mit Bezug zu Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung (ESG) anbietet. Der Indexanbieter schließt Unternehmen aus, bei denen es Kontroversen gibt (MSCI Red Flag, was auf mindestens eine sehr schwerwiegende Kontroverse hindeutet), Unternehmen mit einem schlechten ESG-Rating (CCC-Rating), Unternehmen, die Umsätze in bestimmten Geschäftsbereichen erzielen (umstrittene Waffen, Atomwaffen, zivile Schusswaffen, Tabak, Kraftwerkskohle, Gewinnung fossiler Brennstoffe), sowie die nach dem Zahlenwert obersten 5% der Unternehmen mit der höchsten Kohlenstoffemissionsintensität (d. h. Scope-1- und Scope-2-Emissionen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol) bis zu einer kumulativen Gewichtung von weniger als 30% der Gewichtung des betreffenden Sektors im Stammindex. Der Index wählt außerdem Unternehmen aus, die nur in geringem Maße von fossilen Brennstoffen abhängig sind, und ordnet die Bestandteile des Stammindex in absteigender Reihenfolge der potenziellen Kohlenstoffemissionen pro Dollar der Marktkapitalisierung des Unternehmens. Anschließend werden Wertpapiere ausgeschlossen, bis die kumulativen potenziellen Kohlenstoffemissionen der ausgeschlossenen Wertpapiere 50% der Summe der potenziellen Kohlenstoffemissionen der Bestandteile des Stammindex erreichen.

Die an den Streubesitz angepasste Marktkapitalisierung wird durch einen „kombinierten ESG-Score“ abgestimmt, der sich als Produkt aus einem „ESG-Rating-Score“ auf der Grundlage des MSCI ESG-Research-Ratings (d. h. 1,5 (AAA, AA), 1 (A, BBB, BB) oder 0,5 (B)) und einem „ESG-Rating-Trend-Score“, der auf der Veränderung des ESG-Rating-Scores eines Unternehmens gegenüber der vorherigen Bewertung durch den Indexanbieter basiert (d. h. 1,2 für ein höheres Rating, 1,0 für ein neutrales Rating und 0,8 für ein niedrigeres Rating), zusammensetzt. Der kombinierte ESG-Score eines Unternehmens wird durch Multiplikation des ESG-Rating-Scores mit dem ESG-Rating-Trend-Score ermittelt. Dieser kombinierte ESG-Score wird zur Neugewichtung des Bestandteils des Stammindex verwendet, indem der kombinierte ESG-Score mit der Marktkapitalisierungsgewichtung des Wertpapiers im Stammindex multipliziert wird. Die maximale Gewichtung der einzelnen Emittenten des Stammindex wird anschließend bei der Erstellung des Index auf 5% beschränkt.

● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Die Methode des Indexaufbaus finden Sie in der Ergänzung zum Fonds.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.ubs.com/etf